

RESIDENCY 2025

Tbilisi // Yerevan // Düsseldorf

Kunst bricht Grenzen auf, hinterfragt das Bestehende, ermächtigt sich und gestaltet neue Freiräume. Eine weltoffene und diverse Gesellschaft ist durch vielfältige künstlerische Ausdrucksformen und kulturelle Praxen aus unterschiedlichsten Lebenswelten geprägt. Hierbei sollen insbesondere transkulturelle und grenzüberwindende Begegnungen mit den Mitteln der Kunst angeregt werden und sich im besten Falle langfristige künstlerische Netzwerke manifestieren.

OPEN CALL

WELTKUNSTZIMMER RESIDENCY 2025 FÜR KÜNSTLER*INNEN AUS NRW

Bewerbung für einen Aufenthalt in
Yerevan (Armenien) & Tbilisi (Georgien)

Aufenthalt: Mai – Juli 2025

Bewerbungsschluss: Montag, 3. Februar 2025

Künstler*innen mit Wohnsitz in NRW werden eingeladen, in einem zweimonatigen Aufenthalt in Yerevan, Armenien und Tbilisi, Georgien die Region kennenzulernen wie auch den künstlerischen Akteur*innen vor Ort zu begegnen. Hierfür verbringt der/die Künstler*in jeweils einen Monat in einem der Länder und wird dort durch Kurator*innen und Künstler*innen betreut. Es bieten sich zahlreiche Momente des Austauschs

Das Residenzprogramm des Weltkunstzimmers sucht Teilnehmer*innen, die offen sind, über ihre eigenen künstlerischen Arbeitsprozesse zu reflektieren und die daran interessiert sind, ihre eigenen und andere Arbeitsstrategien zu diskutieren. Der/die Residenzkünstler*in sollte offen sein, sowohl Berufskolleg*innen als auch der breiten Öffentlichkeit Einblicke in ihre Arbeitsprozesse zu gewähren. Die Bewerber*innen sollten auch ein generelles Interesse am interdisziplinären Transfer von Wissen, Strategien und theoretischen wie praktischen Ansätzen zwischen den Künsten haben.

Wir freuen uns über Bewerbungen von Künstler*innen aller Sparten, entscheidend sind die Projekte und Erfahrungen, weniger die Ausbildung und Auszeichnungen.

Die Bewerbung erfolgt per Email an residency@weltkunstzimmer.de
Weiter Informationen und Bewerbungsunterlagen unter:

<https://weltkunstzimmer.de/news/open-call-weltkunstzimmer-residency-2025/>

Der Einsendeschluss für die Bewerbungen ist Montag, der 3. Februar 2025.

Struktur Residenzprogramm

Ziel des Residenzprogramms ist es, verschiedene Kunstformen zu einem gemeinsamen Forschen und Austauschen zu verbinden. Das genreübergreifende Residenzprogramm gliedert sich in die drei Pfade Bildende Kunst/Medien/Foto/Film, Tanz/Darstellende Kunst und Musik/Sound. Die Pfade münden gleichberechtigt in unterschiedlichen Begegnungen vor Ort.

Mit Hilfe der bestehenden Netzwerke des Weltkunstzimmers sollen regionale Institutionen und Akteur*innen kennengelernt, besucht oder eingeladen werden. Dies kann in Form von gemeinsamen Institutionsbesuchen (Tanzhäuser, Museen, Akademien,...), Atelierbesuchen, offenen Arbeitsproben, Künstler*innenaustausch, künstlerische Präsentationen/ Experimente/Werkseinblicke, Talks/ Workshops oder Screenings stattfinden. Geboten werden regelmäßige Gelegenheiten, um in die lokale und vielfältige Kunstszene einzutauchen und diese gleichermaßen zu inspirieren.

Durch die interdisziplinäre Ausrichtung des Residenzvorhabens wird es möglich, den eigenen Blick zu erweitern und in andere künstlerische Arbeits- und Präsentationsformen einzudringen.

Die Weltkunstzimmer Residency basiert auf dem bereits seit 2015 etablierten Netzwerk des kulturellen Austausches zwischen Georgien, Armenien und NRW, das bis 2019 durch das Frauenkulturbüro NRW e.V. als Künstlerinnenaustauschprogramm wirksam aufgebaut wurde. Das Reisestipendium umfasst ein Stipendium und die Übernahme der Reisekosten nach Georgien bzw. Armenien und zurück sowie zwischen den beiden Ländern sowie die Unterkunft vor Ort.

Voraussetzungen Weltkunstzimmer Residency

Das Weltkunstzimmer hat sich zum Ziel gesetzt, Künstler*innen die Möglichkeit zu bieten, Inspirationen zu sammeln und sie entsprechend ihrer individuellen Arbeitsweise zu fördern.

Das Weltkunstzimmer möchte durch das Residenzprogramm mit Künstler*innen (m/w/d) in einen offenen Dialog treten, um einerseits das Instrument "Künstler*innenförderung" stetig zu hinterfragen und andererseits die Künstler*innen mit allen Möglichkeiten bei der

künstlerischen Reise zu unterstützen.

Durch die Schaffung von Raum für Inspiration, Austausch und neue Einsichten versucht das Weltkunstzimmer, die/den zeitgenössische(n) Künstler*in möglichst wirksam zu fördern.

Damit das Residency Programm für alle teilnehmenden Künstler*innen erfolgreich wird, haben wir folgende Voraussetzungen an die Bewerber*innen:

- Offenheit für einen transkulturellen, interdisziplinären Austausch mit anderen Künstler*innen aus den Bereichen Bildende Kunst, Darstellende Kunst/Tanz und Musik/Sound in Georgien und Armenien.
- Interesse an gemeinsamen Besuchen verschiedenster Veranstaltungsformate, Institutionen und Akteur*innen aus den jeweiligen Genres (z.B. Festivals, Konzerte, Ateliers, Ausstellungen, Diskussionen etc.).
- Die gesamte Kommunikation im Rahmen der Residenz ist in Englisch, daher wird für diese Residenz eine flüssige Beherrschung der englischen Sprache vorausgesetzt.

Zudem kann die Residenzzeit auch für Recherchen, konzeptionelle Proben oder für eine konkrete Ausarbeitung genutzt werden.

Organisation

Weltkunstzimmer Düsseldorf

Email: residency@weltkunstzimmer.de /

Website: <https://weltkunstzimmer.de/en/residency>

Mehr Informationen: <https://weltkunstzimmer.de/news/open-call-weltkunstzimmer-residency-2025/>

Projektmanagement: Martha Martens

Die Bewerbungsfrist endet am 3. Februar 2025. Einzelheiten zur Bewerbung entnehmen Sie bitte dem Bewerbungsformular.

Visum, Krankenversicherung und Reisepass

Auf einen gültigen Reisepass ist zu achten. Sollte für den Aufenthalt ein Visum erforderlich sein, beantragen Sie es bitte rechtzeitig. Wir helfen gerne mit allen relevanten Dokumenten und Einladungen für das Visum. Ebenso ist eine Reisekrankenversicherung inklusive Krankenversorgung und eine Haftpflichtversicherung erforderlich.

Alle Aktivitäten sind von der aktuellen weltpolitischen und pandemischen Lage abhängig.

Jury

Die Bewerbungen werden fachkundig beurteilt. Die Auswahl der Jury ist endgültig und unanfechtbar. Die/der ausgewählte Stipendiat*in wird per E-Mail benachrichtigt. Ein Rechtsanspruch auf das Stipendium besteht nicht.

Dokumentationspflichten

Die/der ausgewählte Stipendiat*in verpflichtet sich, das Stipendium durch die Residenz im Mai, Juni, Juli 2025 anzutreten, am Residenzprogramm mit allen Teilnehmer*innen teilzunehmen und einen Reisebericht (max. 6 Seiten) über den Stipendienzeitraum bis zum 31. März 2026 als PDF-Datei an residency@weltkunstzimmer.de zu senden.

Der Künftlerausaustausch mit Armenien und Georgien ist eine Fortsetzung der langjährigen, erfolgreichen Austauschpartnerschaft, die zuvor vom Frauenkulturbüro NRW, dem Museum Goch und dem Weltkunstzimmer organisiert wurde. Die Residenz wird vom Kulturred der Stadt Düsseldorf gefördert und zum zweiten Mal im Rahmen der Borderland Residencies realisiert.